

Gentechnikfreie landwirtschaftliche Region Kassel

Geänderter Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat wird aufgefordert, mit dem Landkreis Gespräche zu führen, die das Ziel haben, eine gemeinsame "gentechnikfreie Region Kassel" zu bilden. Grundlage einer solchen gentechnikfreien Region soll ein Vertrag zwischen den Landwirten sein, einen befristeten freiwilligen Verzicht zur Ausbringung von gentechnisch verändertem Saatgut zu leisten.
- 2. Im Sinne einer solchen gentechnikfreien Region übernimmt die Stadt für alle städtischen landwirtschaftlichen Flächen die Selbstverpflichtung, keine gentechnisch veränderten Organismen oder deren Produkte einzusetzen. Ein entsprechender Passus wird bei Verpachtung landwirtschaftlicher Flächen in die Verträge aufgenommen.**

- 101.15.1085 -

Zur Abstimmung gestellt wird die **Beschlussempfehlung Nr. 93 des Ausschusses für Umwelt vom 18. Januar 2005**

Votum: Zustimmung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, PDS/Kasseler Linke, AUF-Kassel

Ablehnung: FDP, BfK, Stadtverordnete Schäfer

Enthaltung: ./.

den

Beschluss Nr. 1407

Absatz 1 des geänderten Antrages der Stadtv.-Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN betr. Gentechnikfreie landwirtschaftliche Region Kassel - 101.15.1085 - wird **angenommen.**

Zur Abstimmung gestellt wird die **Beschlussempfehlung Nr. 94 des Ausschusses für Umwelt vom 18. Januar 2005**

Votum: Zustimmung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, PDS/Kasseler Linke, AUF-Kassel

Ablehnung: CDU, FDP, BfK, Stadtverordnete Schäfer

Enthaltung: ./.

den

Beschluss Nr. 1408

Absatz 2 des geänderten Antrages der Stadtv.-Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN betr. Gentechnikfreie landwirtschaftliche Region Kassel - 101.15.1085 - wird **angenommen.**